



1862

An Auguste

Luise Büchner

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Büchner, Luise, "An Auguste" (1862). *Poetry*. 375.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/375

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

An Auguste

Als du gestorben, hab' um's Haupt ich dir
Den letzten Schmuck gewunden,
Aus Rosen, Myrthen und Cypressengrün
Von meiner Hand gebunden.

Sanft wirst du ruh'n in deiner stillen Gruft,
Ich aber weine, weine,
Auf Blatt und Blüthe fallen Thränen hell
Wie thau'ge Edelsteine.

Die Rosen, nimm' sie alle mit hinab,
Ich will sie dir nicht neiden,
Die Myrthen auch, es wird ihr sanfter Schmuck
Nie meine Stirne kleiden.

Hier oben will ich Eines nur für mich
Behalten an dem Herzen;
Von dir, Cypresse, nur den düstren Zweig,
Du Bild der Trennungsschmerzen.

So düster ist, wie du, die Seele mir,
Die Leid und Nacht erfüllet,
So blüthenlos, wie du, des Lebens Pfad
Sich meinem Blick enthüllet!